

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

entsprechend unterscheidet Heumieser 2 Pfalzkapellen: eine ältere aus der Zeit der Agilolfinger und eine zweite aus der Zeit der letzten Karolinger, die heute verschwunden und wahrscheinlich an der Stelle der jetzigen Stiftskirche gestanden ist. Erstere hat sich in der Gnadenkapelle erhalten, einem Achteck, das Heumieser in die kunstgeschichtliche Entwicklung des achten Jahrhunderts einzuordnen sucht. Heumieser behandelt ein interessantes Kapitel aus der Frühzeit. Vielleicht hätte er, um die Bedeutung Altköttings in alter Zeit noch mehr hervorzuheben, auf die oben schon erwähnte Tatsache hinweisen müssen, daß der Ort nicht bloß Straßenkreuzungspunkt seit den Tagen der Römerherrschaft war, daß er auch der Schnittpunkt der vier alten bayer. Diözesen war. . . Aber auch so vermag die Arbeit Heumiesers in allem vollauf zu befriedigen. Sie kann allen, die Sinn für ihre Heimat sich bewahrt haben, aufs beste empfohlen werden. Nicht zum wenigsten auch wegen der Exaktheit der wissenschaftlichen Methode, die Heumieser mit Meisterschaft handhabt und an der alle, die auf dem Gebiete der Heimatkunde arbeiten, sich ein Vorbild nehmen können. Der Aufsatz verdient weitest Interesse; er lenkt unsere Blicke auf einen wichtigen Abschnitt der Frühgeschichte unseres Volkes. Er reiht sich würdig den übrigen Aufsätzen an die Seite, die in dieser Zeitschrift bereits erschienen und die allgemeine Beachtung nach Inhalt und Methode verdienen.

P. W. F.

**Verein. städt. Sparkasse und Volksbank
Wasserburg a. Inn**

Zweigstellen in Halfing und Gars a. Inn
Telefon 81. Telegr.-Adr.: Sparbank Wasserburginn

**Ausführung
aller bankmäßigen
Geschäfte**